

Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe

B-1.1 Abteilung: Gynäkologie und Geburtshilfe
Abteilungsdirektor: Prof. Dr. med. Günter Emons

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:

- Diagnostik und Therapie gutartiger und bösartiger gynäkologischer Erkrankungen (konservativ und operativ)
- Interdisziplinäre Karzinomchirurgie
- Komplexe Schwangerschaftsbegleitung und -führung
- Durchführung risikoadaptierter Geburtshilfe
- Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
- Urogynäkologie

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:

Schwerpunkte in der stationären Versorgung:

- Behandlung gynäkologischer Malignome (konservativ und operativ)
- Mammachirurgie mit Wächterlymphknotenentfernung (sentinel)
- Minimal invasive Chirurgie
- Inkontinenz-Chirurgie
- Operationen bei Fehlanlagen der Scheide
- Behandlung der weiblichen Infertilität
- Risikogeburtshilfe, z.B. bei Frühgeburtlichkeit, Präeklampsie, Diabetes mellitus der Mutter
- Wassergeburt
- Behandlung von Autoimmunerkrankungen (Endometriose)

Schwerpunkte in der ambulanten Versorgung:

- Brustsprechstunde
- Risikosprechstunde für Patientinnen mit familiärer Häufung von gynäkologischen Tumorerkrankungen
- Schwangerenambulanz für Risikoschwangerschaften
- Sonographie der weiblichen Organe und Pränataldiagnostik
- Hormonsprechstunde (Kinder, Teenager, Klimakterium, Entwicklungsstörungen)
- Beratung bei Transsexualismus (female to male)
- Kinderwunschsprechstunde (Reproduktionsmedizin)
- Abortsprechstunde (Sprechstunde für Paare mit wiederholten Fehlgeburten)
- Kindergynäkologische Sprechstunde
- Dysplasiesprechstunde für Patientinnen mit Veränderungen des Gebärmutterhalses und des äußeren Genitale
- Urodynamische Sprechstunde
- Beckenbodensprechstunde
- Osteoporosesprechstunde
- Akupunktur in der Schwangerschaft und bei Schmerzzuständen

B-1.4 Weitere Leistungsangebote:

- Disease-Management-Programm (DMP) zur strukturierten und koordinierten Behandlung bei Brustkrebs
- Teilnahme an der Niedersächsischen Perinatalerhebung mit vierteljährlicher Auswertung aller Geburten
- Teilnahme am Deutschen IVF-Register bei der Ärztekammer Schleswig-Holstein
- Durchführung zertifizierter Fortbildungsveranstaltungen
- Teilnahme an interdisziplinären Fallkonferenzen

B-1.5 Die TOP-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1	P67	Neugeborenes, Aufnahmegewicht > 2499 g ohne signifikante Prozedur oder Langzeitbeatmung	990
2	O01	Sectio caesarea	311
3	O65	Andere vorgeburtliche stationäre Aufnahme	311
4	J62	Bösartige Neubildungen der Mamma	242
5	N60	Bösartige Neubildung der weiblichen Geschlechtsorgane	238
6	O60	Vaginale Entbindung	212
7	J06	Große Eingriffe an der Mamma bei bösartiger Neubildung	137
8	N10	Diagnostische Kürettage, Hysteroskopie, Sterilisation, Pertubation	137
9	O40	Abort mit Dilatation und Kürettage, Aspirationskürettage oder Hysterotomie	113
10	N09	Andere Eingriffe an Vagina, Zervix und Vulva	108

B-1.6 Die 19 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 Nummer (3-stellig)	Fallzahl	Text
1	C50	416	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse (Mamma)
2	O80	362	Spontangeburt eines Einlings
3	O60	273	Vorzeitige Entbindung
4	C53	173	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
5	C79	144	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen Lokalisationen
6	O82	136	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung (Sectio caesarea)
7	C78	127	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
8	C56	112	Bösartige Neubildung Ovar
9	C77	105	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
10	D25	96	Leiomyom des Uterus
11	N83	84	Nichtentzündliche Krankheiten Ovar, Tuba uterina und Lig. latum uteri
12	C54	78	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
13	O34	53	Betreuung Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
14	N92	48	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
15	O81	48	Geburt eines Einlings durch Zangen- oder Vakuumextraktion
16	D24	45	Gutartige Neubildung Brustdrüse (Mamma)
17	O02	41	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte
18	N70	40	Salpingitis und Oophoritis
19	O36	40	Betreuung Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikation beim Feten

B-1.7 Die 20 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS-301 Nummer (4-stellig)	Fallzahl	Text
1	9-262	593	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
2	9-261	330	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
3	5-738	255	Episiotomie und Naht
4	5-758	254	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum (Dammriss)
5	5-740	240	Klassische Sectio caesarea
6	1-672	234	Diagnostische Hysteroskopie
7	5-870	209	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe ohne axilläre Lymphadenektomie
8	5-690	188	Therapeutische Kürettage (Abrasio uteri)
9	9-260	170	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
10	5-683	126	Uterusexstirpation (Hysterektomie)
11	1-661	120	Diagnostische Urethrozystoskopie
12	5-653	100	Salpingoovariektomie
13	5-871	85	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma mit axillärer Lymphadenektomie
14	5-469	74	Andere Operationen am Darm
15	5-401	70	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
16	5-749	68	Andere Sectio caesarea
17	5-651	61	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
18	5-873	54	Mastektomie mit axillärer Lymphadenektomie
19	5-728	53	Vakuummentbindung
20	5-681	46	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus